

Gremium	Datum	Behandlung
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	15.03.2021	Ö

Verfasser: Wolf, Michael

FB/Az: 6

## **Städtebauliche Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge,, - Sachstandsbericht des Sanierungsträgers BIG-Städtebau GmbH**

**Zusammenfassung:** Sachbericht über den Stand der städtebaulichen Gesamtmaßnahme „Zukunftsgestaltung Daseinsvorsorge“ für den Bereich „Südlicher Inselrand“ für den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss (Berichtsjahr 2020)

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Verfasser

### **elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:**

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 26.02.2021

Wolf, Michael am 25.02.2021

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 03.02.2021

Koop, Axel am 01.02.2021

Wolf, Michael am 01.02.2021

### **Sachverhalt:**

(Nähere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung durch die BIG Städtebau anhand einer kurzen Power-Point-Präsentation)

### **Aktueller Maßnahmenstand:**

Derzeit befinden sich folgende Maßnahmen in der Vorbereitung:

- Neubau Schwimmhalle Aqua Siwa
- Seebadeanstalt Schlosswiese
- Ernst-Barlach-Schule
- Ankauf Grundstücksflächen Rundweg Kleiner Küchensee

Der Bearbeitungsstand in den einzelnen Maßnahmen stellt sich wie folgt dar:

### **Neubau Schwimmhalle Aqua Siwa:**

In 2020 fand die Durchführung des EU-weiten hochbaulichen Realisierungswettbewerbs für die neue Schwimmhalle statt. Im September wurden die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt und von der Politik der Siegerentwurf des Architekturbüros Venneberg, Zech und Partner aus Hannover zur Umsetzung beschlossen. Der Entwurf fand einhellig große Zustimmung.

Im Zusammenhang mit den Verhandlungen zur Auftragsvergabe erfolgten auch Abstimmungen mit den Vereinigten Stadtwerken GmbH bzw. der Stadtwerke Ratzeburg GmbH bezüglich der optionalen Errichtung eines Saunaanbaus. Das Planungsbüro hatte hierzu bereits eine Entwurfsskizze geliefert.

Derzeit laufen die Verhandlungen über die Vertragsmodalitäten.

#### Seebadeanstalt Schlosswiese:

Für die Einzelmaßnahme Seebadeanstalt Schlosswiese wurde zwischen Juni und August 2020 eine Online-Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Es erfolgte eine rege Teilnahme. Zahlreiche Anregungen wurden in die Entwurfsplanung des Architekturbüros Kienast und Kienast aufgenommen. Der Entwurf wurde der Politik im Dezember 2020 vorgestellt.

Zur detaillierten Ausarbeitung des Außenbereiches und der Steganlage wurden Ausschreibungen durchgeführt. Die Vergabe erfolgt Anfang 2021.

Im Berichtsjahr erfolgten Ankaufsverhandlungen mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg für die noch benötigten Grundstücksflächen (u. a. Seeflächen für die Steganlage). Die Zustimmung des Kreises zum Erwerb in 2021 liegt vor.

#### Ernst-Barlach-Schule:

Zur Modernisierung und Instandsetzung des denkmalgeschützten Schulgebäudes und zur Umnutzung als Kultur- und Bildungszentrum wurde in 2020 die EU-weite Ausschreibung eines Architekten durchgeführt. Vorab erfolgten enge Abstimmungen mit den Mitgliedern des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses bezüglich einer Zusammenstellung der Raum- und Flächenbedarfe für Innen- und Außenbereiche als Grundlage für das Nutzungs- und Betriebskonzept.

Die Beauftragung der Leistungsphasen 1-4 an das Büro Stadt + Haus aus Wismar erfolgte im Dezember 2020. Ein Informations- und Unterlagenaustausch fand gleichfalls bereits statt. Die ersten Planungsüberlegungen sowie Beteiligung sind für 2021 vorgesehen.

#### Ankauf Grundstücksflächen Rundweg Kleiner Kuchensee:

Um die gestalterische Aufwertung des vorhandenen Rundweges um den kleinen Kuchensee umsetzen zu können, sind noch Arrondierungsflächen (See- und Seevorlandflächen) vom Kreis Herzogtum Lauenburg zu erwerben. Die Zustimmung zum Ankauf in 2021 liegt vor. Planungsschritte zur baulichen Umsetzung der Maßnahme wurden bisher noch nicht eingeleitet.

#### Finanzsituation des Treuhandkontos:

Der Stand des Treuhandkontos beläuft sich zum Jahresende 2020 auf 8.659 T-Euro.

In 2020 wurde ein Fördermittelantrag über 2.000 T-Euro gestellt, bewilligt wurden 1.950 T-Euro (je 1/3 Bundes-, Landes- und Stadtmittel). Diese sind wie beantragt, erst ab 2022 abrufbar. Weitere Fördermittel stehen nicht mehr zur Verfügung.

Zur Sicherstellung der Finanzierung der anstehenden Baumaßnahmen wird in 2021 ein Fördermittelantrag über 2.500 T-Euro gestellt, gleichfalls unter der Maßgabe, dass die ersten Fördermittel erst in 2022 abrufbar werden.

In den Folgejahren sollen ebenfalls Fördermittelanträge in einer ähnlichen Höhe gestellt werden.